



### **Zum Gedenken an Ehrenmitglied Wm Isidor Camathias, 1939–2020**

Am 10. Mai 2020 hatte sich der Lebenskreis unseres geschätzten Ehrenmitglieds Isidor Camathias nach längerer schwerer Krankheit geschlossen. Er gehörte zu den Gründungsmitgliedern der neu ins Leben gerufenen Sektion Rätia des Verbandes Schweizerischer Militärküchenchefs (VSMK). Die Gründungsgeneralversammlung fand im Jahr 1991 in Thusis statt. Prominentester Gast war der damalige Oberkriegskommissär, Br Even Gollut.

Doch drehen wir das Rad der Zeit für einen Moment in die achtziger Jahre, d.h. in die Zeit vor der Neugründung der Sektion Rätia, zurück. Denn seine Geschichte und sein Wirken vor dieser Zeit hatten einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf die Entstehung und damit verbunden den erfolgreichen Verlauf der jüngsten Sektion im VSMK. 1986 ergaben sich verschiedene Kontakte unter den Mitgliedern der in einen "Dornröschen-Schlaf" verfallenen alten Sektion Rätia.

So wurde z.B. ein gebürtiger Bündner namens René Derungs von der Sektion Zürich als interimistischer Obmann einer noch "inaktiven Organisation" eingesetzt. Und dann gab es da den frischgebackenen Quartiermeister, Simon Koller, der in Thun auf die Sektion Rätia angesprochen wurde. Mit von der Partie waren auch Johann Berri und Ernst Baumann. Einige kannten sich schon, da sie unter anderem auch an den Verpflegungsanlässen der Fouriere mitgewirkt haben. Ende der achtziger Jahre war der Wunsch gross, wieder eine Sektion zu gründen. Und als die Pläne der Gründung konkreter wurden, fehlte einfach noch der Sektionspräsident. Aber Isidor Camathias kannte den Mann, dem man die Führung der Sektion Rätia anvertrauen durfte. Als Jahrgänger lernten sie sich 1989 anlässlich der Entlassung aus der Armee kennen. Und durch diesen glücklichen Zufall konnte dann eben Paul Gerber für das Amt des ersten Präsidenten gewonnen werden. Die Erfolgsgeschichte der kleinen Sektion Rätia, die sich daraus ergab, ist allen bekannt.

Doch zur Person von Isidor Camathias. Er war als Militärküchenchef in einer Betriebskompanie der damaligen PTT eingeteilt. Offenbar war er so gut, dass er nach der Entlassung nochmals aufgeboten wurde und dann bis zum 60. Altersjahr im entsprechenden Personalpool eingeteilt blieb. Charakteristisch für ihn war auch, dass er immer zur Stelle war, wenn man ihn rief. Im Küchendienst war er meistens im Hintergrund tätig. Doch auch diese Arbeiten mussten gemacht werden, wenn ein Kochanlass als Ganzes organisatorisch erfolgreich durchgeführt werden sollte. Einer seiner persönlichen Höhepunkte in der ausserdienstlichen Tätigkeit war der erste Rang im Jahr 1999 anlässlich der letzten Wettkampftage der Hellgrünen Verbände in Romont FR. Dort wurde er nämlich Sieger im Schiessen. Dank ihm war die Sektion Rätia unter den Besten vertreten.

An der Generalversammlung im Februar 2008 wurde Isidor Camathias als Dank für seinen grossen Einsatz in der Sektion Rätia VSMK zum Ehrenmitglied ernannt.

Isidor Camathias war ein geselliger Typ und gerade deshalb auch ein fleissiger Stammbesucher. Mit ihm durften wir viele kameradschaftliche Stunden verbringen. In den letzten Jahren wurde es zunehmend stiller um ihn. Seine schwere Krankheit gab ihm zusehends zu schaffen. Dank seiner lieben Lebensgefährtin Maria und dem guten Verhältnis mit den Familien seiner Tochter und seinen Söhnen fühlte er sich gut aufgehoben.

Lieber Isidor, wir danken Dir ganz herzlich für alles, was Du für die Sektion Rätia und nicht zuletzt auch für die Sache des Militärküchenschefs in der ausserdienstlichen Tätigkeit geleistet hast. Leider konnten wir Dir die letzte Ehre mit der Sektionsfahne, die Dir so viel bedeutete, aufgrund der aktuellen Situation nicht mehr erweisen.

Paul Gerber und Alex Brembilla